

DFB-Team wirbt für Aktion „Netz gegen Nazis“



Auch der Deutsche Fußballbund (DFB) hat die Zeichen der Zeit erkannt und sich ohne wenn und aber auf der politisch korrekten Seite positioniert. Man wirbt jetzt mit der Nationalmannschaft für die von der ZEIT gegründete Initiative „Netz-gegen-Nazis“.

Zur Erinnerung und für unsere neuen Leser: Die ZEIT ist das gutmenschliche Zentralorgan, dass stolz auf einen Jens Jessen im Redaktionsteam verweisen kann und 70 Prozent der Deutschen rechtsextreme Denkweise unterstellt.

Vor dem Länderspiel gegen Weißrussland am Dienstag in Kaiserslautern (ab 17.45 Uhr, live in der ARD) wirbt die deutsche Nationalmannschaft für die Aktion „Netz gegen Nazis“. Die Kampagne, die die Wochenzeitung „DIE ZEIT“ gemeinsam mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB), der DFL, dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und dem Deutschen Feuerwehrverband initiiert hat, will darüber aufklären, wie sich rechtsextremistische Tendenzen in unseren Alltag einschleichen.

Zu diesem Zweck meldeten sich bereits mehrere Nationalspieler per Internet bei der Videospot-Reihe „Zehn Sekunden gegen Nazis“ zu Wort. Kapitän Michael Ballack, Christoph Metzelder, Per Metersacker, Philipp Lahm und Thomas Hitzlsperger geben dabei ebenso ein klares Bekenntnis für den Kampf gegen

Rechtsextremismus ab wie DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger, Ligaverbandspräsident Dr. Reinhard Rauball, Nationalmannschaftsmanager Oliver Bierhoff und DFB-Mediendirektor Harald Stenger.

Theo Zwanziger warnt vor der „Maske der Nazis“:

DFB-Ehrenpräsident Gerhard Mayer-Vorfelder hat mit Empörung auf die populistische Aktion reagiert:

„Man kann doch nicht konservative Institutionen wie die JUNGE FREIHEIT und das Studienzentrum Weikersheim in einen Topf mit Neonazis werfen“, sagte Mayer-Vorfelder gegenüber der JF. Der Sportfunktionär zeigte sich überrascht darüber, dass sich der DFB als Mitinitiator habe einbinden lassen. „Da war man wohl etwas voreilig gewesen“, meinte der 75jährige, der das Thema auf der nächsten DFB-Präsidiumssitzung zur Sprache bringen will.

„Kampf gegen Rechts‘ ist Kampf gegen das Bürgertum“ (Hans-Olaf Henkel)

» Protestmails an: theo.zwanziger@dfb.de